



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	07.06.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 08.03.2010 TOP 7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion Sicherheitslage im Stadtteil Buchforst

In den vergangenen Wochen häuften sich Beschwerden über Vandalismus und Fälle von Wohnungseinbrüchen, PKW-Aufbrüchen und –Diebstählen in Buchforst. Daraus resultieren folgende Fragen:

1. teilt die Verwaltung die Auffassung, dass sich die Sicherheitslage in Buchforst verschlechtert hat?

In Buchforst hatten wir zum Jahresende eine leichte Steigerung ausgewählter Delikte zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2008 sind die Zahlen jedoch gesunken.

Wir hatten im Oktober 2009 das Phänomen, dass die Kriminalität in Buchforst im Vergleich zu den Vormonaten sprunghaft anstieg, dies insbesondere im Bereich der KFZ - Delikte. Gleichmaßen stiegen auch die Zahlen in den umliegenden Stadtteilen an, während es im Brennpunktbereich "Wiener Platz und Umgebung" recht friedlich aussah. Als Erklärungsansatz bietet sich eine Verdrängungswirkung unserer Maßnahmen dort an.

Aber schon im November hatte sich die Kriminalitätslage in Buchforst wieder deutlich verbessert, wenn sie auch noch über dem Niveau des Vorjahres lag. Im Dezember lag die Zahl identisch wie im Vorjahr bei 12 Delikten.

Buchforst war in 2009 im Stadtbezirk Mülheim der Stadtteil mit den absolut geringsten Fallzahlen.

In den ersten acht Wochen des Jahres 2010 haben wir leider wiederum eine Steigerung gegenüber 2009 zu verzeichnen, was aber gegenüber 2008 immer noch einen Rückgang darstellt.

Insgesamt ist die Lage in Buchforst also nach wie vor vergleichsweise gut, wenn auch bei leicht negativem Trend.

2. Handelt es sich hierbei um ein kurzfristiges Erscheinungsphänomen der Winterzeit oder um eine dauerhaft negative Entwicklung?

Das war offensichtlich ein kurzfristiges Phänomen (s.o.) mit ungeklärter Ursache.

3. hat es aus polizeilicher Sicht Erfolge gegen Straftäter gegeben?

Ja, natürlich haben wir Erfolge und natürlich werden wir den Trend im Auge behalten und versuchen der Täter habhaft zu werden. Aber wir müssen nach wie vor dort am stärksten Personal einsetzen, wo am meisten passiert und das ist nach wie vor nicht Buchforst.

4. Wie bewerten die sozialen Institutionen (z.B. die Bezirksjugendpflege, Bürgerdienste usw.) die Entwicklung (ist von einem längerfristigen Negativtrend auszugehen)?

Nach Einschätzung des Bezirkjugendpflegers ist nicht von einem längerfristigen Negativtrend auszugehen. Die Strukturen sind durch Gremien und Vernetzung gefestigt, so dass ein regelmäßiger Austausch stattfindet und das Angebot dem Bedarf entsprechend flexibel angepasst werden kann. Die Gemeinwesenarbeit wird durch das zentral gelegene Stadtteilbüro organisiert. Zum Jahreswechsel hat eine neue Jugendeinrichtung unter der Trägerschaft der Katholischen Jugendwerke e.V. ihren Betrieb aufgenommen, die sowohl Angebote in eigenen Räumen macht, als auch dezentral mobil arbeitet und so einen großen Teil der Kinder und Jugendlichen in Buchforst erreicht.

Den städtischen Streetworkern, die für den Stadtteil zuständig sind, liegen darüber hinaus keine Meldungen aus Buchforst vor.

5. Welche Einzelprojekte des Programm Soziale Stadt Mülheim 2020 können direkt zur Verbesserung des Wohnumfeldes in Buchforst beitragen?

Das Landesprogramm beinhaltet ca. 50 Projekte zu den Themen Lokale Wirtschaft, Bildung und Städtebau. Insgesamt sollen die unterdurchschnittlichen sozialen Indikatoren (Bildung, Arbeitslosigkeit, Image) Mülheims, Buchheims und von Buchforst auf das Durchschnittsniveau der Gesamtstadt gehoben werden.

Zur Verbesserung des Wohnumfeldes sollen für Buchforst Programme installiert werden, die verschiedenen Maßnahmen verankert sind.

Die einzelnen Projekte für Buchforst sind nach Rücksprache mit lokalen Akteuren, Politik und Verwaltung von dem Büro Agiplan in Mülheim entwickelt und bereits in den entsprechenden Gremien vorgestellt worden.

